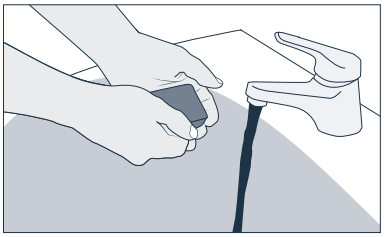
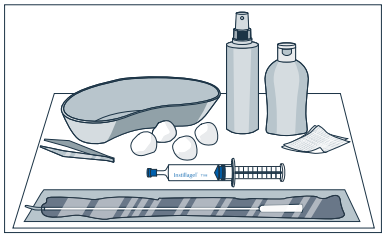
Selbstkatheterisierung

Anleitung für Frauen

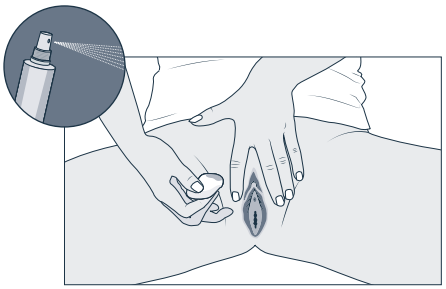


1. Hygienische Vorkehrungen
— Gründliches Händewaschen
— Vorbereitung eines möglichst sauberen Bereichs



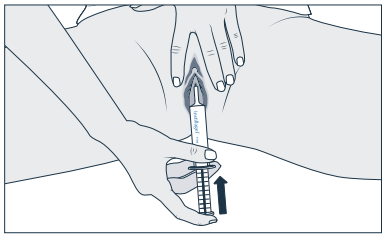
2. Hilfsmittel griffbereit hinlegen
— Desinfektionslösung für die Hände
— Sterile Kompressen/Tupfer
— Hautdesinfektionsspray
— Katheter bzw. Katheter-Set
— Steriles Gleitgel, wie z. B. Instillagel® oder Endosgel®

3. Positionierung
— Bequeme Position einnehmen, z. B. im Stehen oder Sitzen
— Ggf. Oberschenkelspiegel positionieren

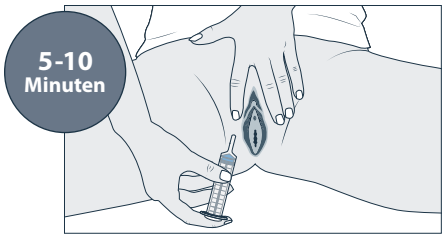


4. Desinfektion
— Hände desinfizieren
— Schamlippen mit Fingern spreizen
— Große und kleine Schamlippen mit je einem Tupfer/Kompresse von der Schambeinfuge zum Anus desinfizieren
— Mit einem Tupfer die Harnröhrenöffnung desinfizieren, ein Tupfer kann vor die Vaginalöffnung gelegt werden

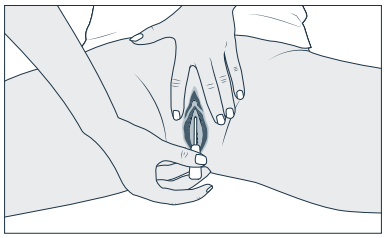
5. Vorbereitung der Spritze
— Spritze gegen einen festen Widerstand drücken (z. B. Tischplatte), dabei Kolbenstange leicht andrücken um den Druck in der Spritze zu lösen
— Verschlusskappe entfernen ohne die Spritzenspitze zu berühren



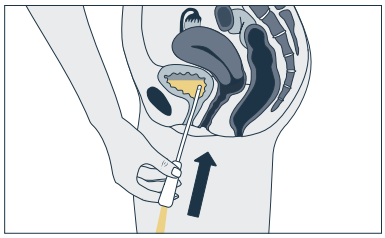
6. Instillation des Gleitgels
— Einen Tropfen Gleitgel an Harnröhrenmündung auftragen
— Spritzenspitze vorsichtig in Harnröhre einführen
— Gleitgel langsam durch gleichmäßiges Herunterdrücken der Kolbenstange instillieren



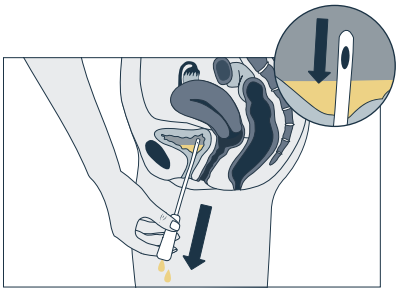
7. Einwirkzeit
— Gleitgel 5 – 10 Min. einwirken lassen



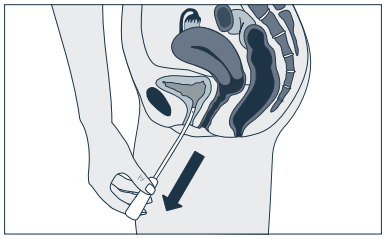
8. Katheterisierung
— Katheter an geschützter Hülle anfassen
— Katheter in die Harnröhre einführen



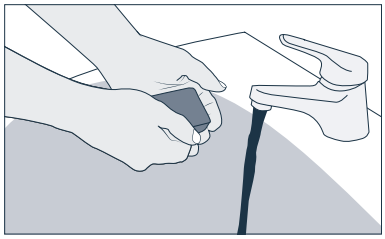
9. Urinfluss
— Katheter in Etappen in die Harnblase schieben bis Urin abläuft
— Nach erstem Urinfluss noch ca. 1cm weiterschieben



10. Urinnachfluss
— Warten bis Urinfluss stoppt
— Katheter in Etappen zurückziehen bis Urin nachfließt



11. Katheter ziehen
— Wenn kein Urin mehr fließt, Katheter langsam herausziehen



12. Hände waschen
— Katheter und Hilfsmaterial können über den Hausmüll entsorgt werden

WWW.FARCO.DE

FARCO

A_ISKF_02_0220_D

Instillagel 6 ml/1 ml **Wirkstoff:** Lidocainhydrochlorid 1 H_2O, Chlorhexidinbis (D-gluconat), Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat. **Zusammensetzung:** 6 ml Gel enthalten: 125,40 mg Lidocainhydrochlorid 1 H_2O, 3,14 mg Chlorhexidinbis (D-gluconat), 3,76 mg Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), 1,57 mg Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), 1 ml Gel enthalten: 230,00 mg Lidocainhydrochlorid 1 H_2O, 5,75 mg Chlorhexidinbis (D-gluconat), 6,90 mg Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), 2,87 mg Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.). **Sonstige Bestandteile:** Hyetellose, Propylenglycol, Natriumhydroxid, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Als Gel zur Schleimhautdesinfektion und zur Lokalanästhesie z. B. bei Katheterisierungen, Sondierungen, auch intraoperativ, alle Formen von Endoskopien, Wechsel von Fistelkathetern, Intubationen, auch bei Beatmung, zur Verhütung von iatrogenen Verletzungen an Rektum und Colon. **Instillagel**® 6 ml/1 ml ist geeignet für die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern im Alter von 2 Jahren oder älter. **Gegenanzeigen: Instillagel** 6 ml/1 ml darf nicht angewendet werden • bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Lidocain und anderen Lokalanästhetika vom Amidtyp, • bei Patienten mit entzündlichen Störungen des Reizleitungssystems, • wenn eine Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Lidocainhydrochlorid 1 H_2O, Chlorhexidinbis (D-gluconat), Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hdroxybenzoat oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels besteht, • bei Kindern unter 2 Jahren. **Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit:** Die Anwendung von Lidocain in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft sollte nur erfolgen, wenn eine unbedingte Notwendigkeit besteht. Es ist nicht bekannt, ob Lidocain in die Muttermilch übergeht, bis zu ca. 12 Stunden nach der Verabreichung sollte daher nicht gestillt werden. **Nebenwirkungen:** Nicht bekannt. Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von **Instillagel**® 6 ml/1 ml sind bei schweren Harnröhrenverletzungen unerwünschte systemische Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain wie anaphylaktischer Schock, Blutdruckabfall, Bradykardie oder Krämpfe möglich. In sehr seltenen Fällen können allergische Reaktionen (in den schwersten Fällen eine anaphylaktische Schock) auf ein Lokalanästhetikum vom Amidtyp und/oder auf Chlorhexidin auftreten. Sehr selten: Allergische Reaktionen auch Spätreaktionen, durch Chlorhexidin und/oder Methyl- bzw. Propyl-4-hydroxybenzoat. **Anwendung bei Kindern:** Die systemische Absorption von Lidocain kann bei Kindern erhöht sein, deshalb ist dementsprechend Vorsicht geboten. In der Regel sollte die maximale Dosis bei Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Jahren 2,9 mg Lidocainhydrochlorid pro kg Körpergewicht nicht überschritten werden. Dies entspricht 1,5 ml Instillagel 6 ml/1 ml pro 10 kg Körpergewicht. **Warnhinweise:** Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat kann Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. **FARCO-PHARMA GmbH,** Köln, Germany